

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

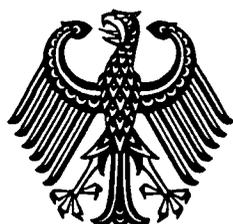
FACHSERIE I

KAPITALMARKT UND ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mai 1962



Bestellnummer: 11 - m 5 / 62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juli 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textbericht	3 - 8
Tabellenteil	9 - 18

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1962

1. Passivgeschäft

a) Erstabsatz

Im Passivgeschäft haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1962 ein günstigeres Ergebnis erzielt als im Monat vorher. Insgesamt wurden Hypothekendarlehen, Schiffsdarlehen und Kommunalobligationen im Betrage von 503 Mill. DM verkauft, das ist um 63 Mill. DM mehr als im April. Dabei hat der Absatz von Kommunalobligationen sowohl absolut als auch relativ wesentlich stärker zugenommen als die Erstverkäufe von Hypothekendarlehen (+ 50 Mill. DM oder 27 % gegenüber + 14 Mill. DM oder 6 %); mit 52 % hatten aber die Hypothekendarlehen noch immer ein leichtes Übergewicht am gesamten Erstabsatz. Schiffsdarlehen wurden fast ebensoviel verkauft wie im April. Etwas mehr als die Hälfte (52 %) aller erstmalig verkauften Bankschuldverschreibungen wurden von den privaten Hypothekendarlehenbanken neu in den Verkehr gebracht; im April waren 53 % des gesamten Bruttoabsatzes auf die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten entfallen.

1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekendarlehenbanken		Schiffsdarlehen- darlehenbanken		Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten		Zusammen	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1962		1962		1962		1962	
a) Erstabsatz								
Hypothekendarlehen	160,8	165,2	-	-	88,5	97,5	249,3	262,7
Schiffsdarlehen	-	-	7,0	6,6	-	-	7,0	6,6
Kommunalobligationen	36,9	93,9	-	-	146,9	140,2	183,8	234,1
Zusammen	197,7	259,1	7,0	6,6	235,4	237,7	440,1	503,4
darunter:								
mit einem Zinssatz von								
5 %	26,4	47,9	-	-	0,5	20,5	26,9	68,4
5 1/2 %	148,3	114,2	0,1	3,4	139,2	74,9	287,5	192,5
6 %	23,0	97,0	6,9	3,2	61,1	121,1	91,0	221,2
b) Tilgungen ¹⁾								
Hypothekendarlehen	23,8	0,4	-	-	6,5	14,8	30,3	15,2
Schiffsdarlehen	-	-	10,8	2,9	-	-	10,8	2,9
Kommunalobligationen	20,7	0,6	-	-	11,9	19,0	32,5	19,6
Zusammen	44,5	1,0	10,8	2,9	18,4	33,8	73,7	37,7
darunter:								
mit einem Zinssatz von								
7 % und mehr	19,3	0,9	10,8	2,9	13,5	23,6	43,6	27,4
vollbesteuerte Schuldverschreibungen ..	39,9	0,9	10,8	2,9	16,6	33,7	67,3	37,5

1) Nur nach der Währungsreform begebene Schuldverschreibungen.

Im Berichtsmonat hat der 6 %ige Zinstyp wieder die Marktführung übernommen. An Wertpapieren mit diesem Zinssatz wurden mit 221 Mill.DM fast zweieinhalbmals soviel verkauft wie im Vormonat (91 Mill.DM); dadurch ist ihr Anteil an allen erstmalig untergebrachten Wertpapieren von 21 auf 44 % gestiegen. Der Absatz von 5 1/2 %igen Pfandbriefen und Kommunalobligationen war um rund ein Drittel schwächer als im April (193 gegenüber 288 Mill.DM), so daß der Anteil dieses Zinstyps an allen Erstverkäufen von 65 auf 38 % zurückgegangen ist.

b) Tilgungen

Im Mai wurden mit 38 Mill.DM um fast die Hälfte weniger Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft getilgt als im Monat vorher (74 Mill.DM). Die Tilgungen betrafen dabei hauptsächlich (90 %) Wertpapiere der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Kommunalobligationen waren an den gesamten Rückzahlungen etwas stärker beteiligt als Hypothekendarlehen (52 gegenüber 40 %). Eingelöst wurden fast ausschließlich (99 %) vollbesteuerte Schuldtitel; 73 % aller Tilgungen entfielen auf Wertpapiere mit einem Zinssatz von 7 % und mehr.

2. Zu- (+) bzw. Ab-(-) nahme der Finanzierungsmittel
Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten		Zusammen	
	April 1962	Mai	April 1962	Mai	April 1962	Mai	April 1962	Mai
a) Schuldverschreibungen im Umlauf								
Hypothekendarlehen	+ 140,9	+ 156,1	-	-	+ 80,3	+ 76,1	+ 221,2	+ 234,1
Schiffspfandbriefe	-	-	- 2,8	+ 14,4	-	-	- 2,8	+ 14,4
Kommunalobligationen	+ 16,0	+ 90,3	-	-	+ 137,5	+ 117,7	+ 153,4	+ 207,3
Zusammen	+ 156,9	+ 246,3	- 2,8	+ 14,4	+ 217,8	+ 193,7	+ 371,3	+ 455,8
b) Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾								
gegen Hinterlegung von Nanenschuldverschreibungen	+ 32,1	+ 1,3	+ 2,4	+ 10,3	+ 9,7	+ 9,7	+ 47,2	+ 21,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	- 1,5	+ 0,8	- 0,0	+ 4,0	+ 67,1	+ 212,3	+ 68,5	+ 217,5
Zusammen	+ 30,6	+ 2,1	+ 2,4	+ 14,3	+ 76,8	+ 222,5	+ 115,7	+ 238,8
c) durchlaufende Mittel								
durchlaufende Mittel	+ 3,1	+ 4,6	+ 0,0	+ 0,0	+ 42,2	+ 384,2	+ 45,3	+ 388,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommene Darlehen. - 2) Einschl. Scheidendarlehen.

c) Umlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

Entsprechend dem höheren Absatzergebnis und den niedrigeren Tilgungen hat sich der Umlauf von Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen aus dem Neugeschäft im Mai wesentlich stärker erhöht als im April, und zwar um 456 Mill. DM gegenüber 372 Mill. DM. Der Gesamtumsatz an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute stellte sich am 31. Mai 1962 auf 33,47 Mrd. DM; davon waren 57,3 % Hypothekendarlehen, 40,7 % Kommunalobligationen und 1,5 % Schiffspfandbriefe. Von allen umlaufenden Bankschuldverschreibungen entfielen 79,9 % auf vollbesteuerte, 19,7 % auf steuerfreie und 0,4 % auf steuerbegünstigte Wertpapiere.

3. Bestand an Finanzierungsmitteln im Neugeschäft
Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen			Schiffspfandbriefdarlehen			Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten			Zusammen		
	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962
a) Umlauf an Schuldverschreibungen	13 557,5	16 123,5	16 369,0	440,3	435,9	510,3	13 454,7	16 395,1	16 590,8	27 453,0	33 014,5	33 471,0
davon:												
Pfandbriefe	9 437,0	11 465,2	11 621,3	-	-	-	6 104,4	7 037,4	7 715,5	15 631,4	19 102,6	19 336,7
Schiffspfandbriefe ..	-	-	-	440,3	435,9	510,3	-	-	-	440,3	495,9	510,3
Kommunalobligationen	4 120,5	4 658,3	4 747,7	-	-	-	7 350,3	8 357,7	8 875,3	11 410,7	13 416,0	13 623,9
b) Aufgenommene langfristige Darlehen	943,7	955,5	987,6	494,8	435,4	499,2	11 732,3	12 325,9	12 732,4	13 146,4	14 010,7	14 243,6
davon gegen:												
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen 1) ..	784,0	838,0	869,3	421,4	421,5	491,5	1 574,7	1 726,1	1 737,6	2 950,1	3 047,5	3 068,3
sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)2) ..	159,7	117,5	118,3	3,4	13,9	7,7	10 027,6	10 600,8	11 004,8	10 196,3	10 963,2	11 180,8
Zusammen (a + b)	14 501,2	17 119,0	17 356,6	935,0	871,3	1 009,2	25 187,0	28 721,0	29 323,2	40 599,4	47 025,2	47 714,6
c) Durchlaufende Mittel ..	691,5	725,7	750,3	7,5	7,3	7,3	5 313,5	5 536,1	5 921,3	5 512,5	7 269,1	7 657,3
Insgesamt (a + b + c)	15 192,7	17 844,7	18 106,9	942,5	878,6	1 016,5	30 500,5	34 257,1	35 244,5	47 111,9	54 294,3	55 371,9

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einsofl. Schuld-scheindarlehen.

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel und Gesamtverbindlichkeiten

Die von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen haben im Mai um insgesamt 239 Mill. DM zugenommen, das ist mehr als doppelt so viel wie im April (110 Mill. DM). Dies beruht darauf, daß der Bedarf an Ausleihungsmitteln, trotz der gestiegenen Emissionserlöse, sehr hoch war. Beträchtlich stärker erhöht haben sich dabei aber nur die gegen Sicherheiten oder ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite (218 gegenüber 66 Mill. DM), während bei den gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen langfristigen Darlehen der Nettowuchs um mehr als die Hälfte geringer war (21 gegenüber 44 Mill. DM). Auch die durchlaufenden Mittel

sind mit 389 Mill. DM um ein Mehrfaches stärker gestiegen als im vorangegangenen Monat (45 Mill. DM). Insgesamt stellten sich die aufgenommenen Darlehen Ende Mai 1962 auf 14,25 und die durchlaufenden Mittel auf 7,66 Mrd. DM. Die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft haben damit zum 31. Mai 1962 eine Höhe von 55,38 Mrd. DM erreicht.

2. Aktivgeschäft

a) Neuausleihungen

Auch das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Mai wesentlich lebhafter als im Vormonat; relativ gesehen hat es sich sogar beträchtlich stärker ausgedehnt als das Passivgeschäft. Während nämlich der Brstabsatz von Schuldverschreibungen nur um 14 % größer war als im April, übertrafen im Mai die Neuausleihungen die des Vormonats um 34 %.

4. Neuausleihungen und Veränderung des Darlehensbestandes der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill. DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten		Zusammen	
	April 1962	Mai 1962	April 1962	Mai 1962	April 1962	Mai 1962	April 1962	Mai 1962
a) Neuausleihungen								
a) Direktkredite ¹⁾								
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	214,5	222,4	18,5	23,4	339,0	502,5	561,1	754,0
durchlaufende Kredite	4,3	5,0	-	3,2	66,7	92,3	72,0	97,5
Zusammen	218,8	227,4	18,5	26,6	395,7	594,8	633,1	851,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	109,5	142,6	-	-	107,9	200,7	250,5	352,3
Kommunaldarlehen ³⁾	36,3	28,5	-	-	149,0	206,0	180,1	231,6
b) Darlehen an andere Kreditinstitute ⁴⁾ aller Art	-	-	-	-	68,7	91,3	68,7	91,0
b) Veränderung des Darlehensbestandes								
a) Direktkredite ¹⁾								
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	+ 176,6	+ 216,0	+ 12,7	+ 10,7	+ 201,7	.. 5)	+ 471,2	.. 5)
durchlaufende Kredite	+ 3,1	+ 4,5	+ 0,0	- 3,0	+ 36,2	.. 5)	+ 41,4	.. 5)
Zusammen	+ 179,7	+ 220,5	+ 12,7	+ 7,7	+ 237,9	+ 505,9	+ 512,6	+ 514,4
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	+ 103,7	+ 144,3	-	-	+ 91,9	.. 5)	+ 195,5	.. 5)
Kommunaldarlehen ³⁾	+ 3,0	+ 7,3	-	-	+ 141,1	.. 5)	+ 144,9	.. 5)
b) Darlehen an andere Kreditinstitute ⁴⁾ aller Art	+ 3,9	+ 0,0	-	-	+ 37,7	+ 42,5	+ 41,6	+ 42,5

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 3) Ohne Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft, sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 4) Einrechtl. Darlehen an Bodenkreditinstitute. - 5) Infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Umrechnungen bei zwei öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten ergaben sich für Mai 1962 höhere Netto- als Bruttowerte; da diese Zahlen unlogisch sind, wurden sie weggelassen.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft Darlehen im Betrag von 852 Mill.DM (einschließlich durchlaufender Mittel) neu gewährt, gegenüber 636 Mill.DM im April. Die Steigerung geht dabei fast ausschließlich auf die erheblich verstärkte Kreditgewährung durch die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten zurück; diese Institute haben im Mai mit 595 Mill.DM um fast die Hälfte mehr neue Direktkredite gegeben als im vorangegangenen Monat (399 Mill.DM). Die Neuausleihungen der privaten Hypothekenbanken waren dagegen nur geringfügig höher als im April (233 gegenüber 219 Mill.DM). Für den Wohnungsbau 1) wurden mit 352 Mill.DM um fast ein Drittel mehr neue Kredite zur Verfügung gestellt als im April; der Anteil der Wohnbaudarlehen an den gesamten Bruttoausleihungen hat sich dadurch aber nicht geändert und betrug wie im April 41 %. Auch für alle anderen Zwecke wurden höhere, zum Teil sogar beträchtlich höhere, Beträge neu ausgeliehen. Neben den Direktkrediten haben die Realkreditinstitute noch an andere Kreditinstitute aller Art 2) insgesamt 92 Mill.DM neue Darlehen gegeben, das ist um fast die Hälfte mehr als April (69 Mill.DM).

5. Bestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
(einschl. durchlaufende Mittel)
Mill.DM

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken			Schiffspfandbriefbanken			Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten			Zusammen		
	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962	31.5. 1961	30.4. 1962	31.5. 1962
a) Direktkredite	14 247,3	16 520,2	16 739,9	975,2	1 047,3	1 058,0	28 687,2	32 761,9	33 345,8	43 909,7	50 329,3	51 143,7
darunter:												
Wohnbaudarlehen 1)												
Betrag	8 295,6	9 739,4	9 883,7	-	-	-	13 655,0	15 389,0	15 622,3	21 950,6	25 128,4	25 506,0
%	58,2	59,0	58,7	-	-	-	47,6	47,0	46,8	50,0	49,9	49,9
Kommundarlehen 2)												
Betrag	4 172,8	4 549,4	4 586,5	-	-	-	7 790,7	8 774,8	9 057,7	11 363,4	13 324,2	13 644,2
%	29,3	27,5	27,4	-	-	-	27,2	26,8	27,2	27,2	26,5	25,7
b) Darlehen an andere Kreditinstitute 3)	13,1	13,0	13,0	-	-	-	4 088,6	5 049,2	3 092,4	4 101,7	5 062,3	5 105,4

1) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. - 2) Ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 3) Einschl. anderer Bodencreditinstitute.

1) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.
2) Einschl. anderer Bodencreditinstitute.

b) Darlehensbestand

Entsprechend den hohen Bruttoausleihungen ist auch der Bestand an Direktkrediten im Mai beachtlich stärker gewachsen als im Monat vorher, und zwar um 814 gegenüber 513 Mill.DM. Die Darlehenstilgungen waren im Berichtsmonat verhältnismäßig gering. Im Mai überstiegen nämlich die Neuausleihungen die Bestandszunahme der Direktkredite nur um 38 Mill.DM; im April hatten die neuen Direktkredite den Nettozugang um 315 Mill.DM übertraffen.

Das gesamte Volumen der Direktkredite betrug Ende Mai dieses Jahres 51,14 Mrd.DM; davon stammten 7,44 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln. Wie im Vormonat dienten 49,9 % der gesamten Direktkredite dem Wohnungsbau; der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen¹⁾ ist geringfügig gestiegen, und zwar von 26,5 auf 26,7 %. Die an andere Kreditinstitute aller Art²⁾ gewährten langfristigen Kredite sind von 5,06 Mrd.DM Ende April auf 5,11 Mrd.DM Ende Mai 1962 angewachsen.

1) Ohne Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft. --
2) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil
DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarfandbriefe											
31. Dez. 1961	17 764 238	369 574	716 403	1 586 570	1 026 267	2 511 359	1 485 323	559 331	2 086 258	3 954 434	3 468 764
31. März 1962	18 881 456	427 051	739 278	1 716 028	1 062 679	2 648 941	1 573 842	607 855	2 188 915	4 212 354	3 684 002
30. April 1962	19 102 631	429 027	745 795	1 738 557	1 099 685	2 653 982	1 614 472	615 204	2 189 639	4 287 586	3 728 683
31. Mai 1962	19 336 746	436 563	760 033	1 758 363	1 125 988	2 691 712	1 647 003	619 349	2 204 936	4 321 705	3 770 669
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1961	483 706	161 980	121 043	-	158 822	41 851	-	-	-	-	-
31. März 1962	498 704	172 346	120 889	-	159 950	45 509	-	-	-	-	-
30. April 1962	495 927	167 840	121 878	-	159 693	46 516	-	-	-	-	-
31. Mai 1962	510 297	168 515	132 546	-	159 527	49 709	-	-	-	-	-
Kommunallobligationen											
31. Dez. 1961	12 521 574	202 661	436 568	797 324	570 025	1 835 345	1 663 271	276 659	1 376 741	2 679 124	2 683 856
31. März 1962	13 262 536	266 007	463 457	827 019	573 150	1 960 410	1 705 605	312 798	1 417 611	2 805 470	2 931 009
30. April 1962	13 415 953	265 760	468 231	839 608	577 261	1 987 355	1 730 929	310 327	1 418 562	2 835 270	2 982 660
31. Mai 1962	13 623 911	266 534	490 170	871 513	583 280	1 995 002	1 761 677	312 682	1 436 699	2 911 922	2 992 432
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1961	30 769 568	734 215	1 274 215	2 283 894	1 755 114	4 388 565	3 148 599	825 990	3 462 998	6 633 558	6 152 620
31. März 1962	32 642 696	865 404	1 323 624	2 543 047	1 815 789	4 654 860	3 279 447	920 654	3 606 526	7 918 324	6 615 011
30. April 1962	33 014 521	862 627	1 335 905	2 578 165	1 836 629	4 587 853	3 345 401	925 531	3 608 201	7 122 856	6 711 343
31. Mai 1962	33 470 954 ³⁾	871 612	1 382 749	2 629 881	1 868 695	4 736 423	3 408 680	932 531	3 643 655	7 233 627	6 763 101

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1961		1962	
	31. Dezember	31. März	30. April	31. Mai
Hypothekenbanken				
Hypothekendarfandbriefe	10 719 905	11 324 350	11 455 234	11 621 287
Kommunallobligationen	4 498 290	4 642 285	4 658 250	4 748 534
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarfandbriefe	7 044 383	7 557 126	7 637 397	7 715 459
Kommunallobligationen	8 923 234	8 626 251	8 757 713	8 875 377
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	483 706	496 704	495 927	510 297
Schuldverschreibungen insgesamt	30 769 568	32 642 696	33 014 521	33 470 954 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 3) Darunter 170,7 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 395,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunallobligationen. Außerdem 26,8 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,5 Mill. DM Hypothekendarfandbriefe und 23,3 Mill. DM Kommunallobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von%								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
30. April 1962									
Hypothekpfandbriefe	16 985	5 711 958	5 797 494	6 440 039	236 629	474 610	424 816	100	13 102 631
steuerfreie	16 985	3 416 610	1 263 850	25	-	-	-	-	4 697 470
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 163	1 283	10 220	-	60 266
vollbesteuerte	-	2 295 348	4 533 644	6 440 014	198 466	472 727	414 596	100	14 344 895
Kommunalobligationen	529 747	2 724 755	3 858 585	4 476 081	384 752	910 042	532 002	19	13 415 953
steuerfreie	72 310	961 878	750 222	10 020	-	-	-	-	1 794 430
steuerbegünstigte	-	-	-	-	67 105	6 751	1 506	-	75 342
vollbesteuerte	457 437	1 762 877	3 108 363	4 466 061	317 647	903 311	530 496	19	11 546 191
Schiffspfandbriefe	300	15 104	158 183	142 768	102 291	49 605	2 744	24 932	495 927
steuerfreie	300	12 600	57 000	26 500	-	-	-	-	96 400
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	101 183	116 268	102 291	49 605	2 744	24 932	399 527
Schuldverschreibungen insgesamt	547 032	8 481 817	9 814 242	11 058 888	723 672	1 434 257	959 562	25 051	33 914 521
steuerfreie	89 595	4 391 088	2 071 072	36 545	-	-	-	-	6 588 300
steuerbegünstigte	-	-	-	-	115 268	8 614	11 726	-	135 608
vollbesteuerte	457 437	4 060 729	7 743 170	11 022 343	608 404	1 425 643	947 836	25 051	26 290 613
31. Mai 1962									
Hypothekpfandbriefe	16 985	5 748 212	5 899 593	6 550 755	244 676	461 783	414 632	100	19 336 745
steuerfreie	16 985	3 417 228	1 254 037	25	-	-	-	-	4 699 275
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 170	1 376	10 222	-	60 266
vollbesteuerte	-	2 330 984	4 635 556	6 550 730	196 506	459 917	404 410	100	14 578 203
Kommunalobligationen	543 855	2 758 064	3 915 702	4 573 683	384 574	904 722	543 202	9	13 623 911
steuerfreie	72 305	965 980	745 614	10 000	-	-	-	-	1 793 899
steuerbegünstigte	-	-	-	-	67 022	6 730	1 501	-	75 253
vollbesteuerte	471 550	1 792 084	3 170 088	4 563 683	317 652	897 992	541 701	9	11 754 759
Schiffspfandbriefe	300	15 104	172 227	145 885	102 295	49 554	14	24 918	510 297
steuerfreie	300	12 600	57 000	26 500	-	-	-	-	96 400
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	115 227	119 385	102 295	49 554	14	24 918	413 897
Schuldverschreibungen insgesamt	561 140	8 521 380	9 987 522	11 270 323	731 645	1 416 069	957 848	25 027	33 470 954¹⁾
steuerfreie	89 590	4 395 808	2 066 651	36 525	-	-	-	-	6 588 574
steuerbegünstigte	-	-	-	-	115 192	8 606	11 723	-	135 521
vollbesteuerte	471 550	4 125 572	7 920 871	11 233 798	616 453	1 407 463	946 125	25 027	26 746 859

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabsatz von besteuerten Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von%								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
April 1962									
Private Hypothekenbanken	-	26 432	146 257	23 042	-	-	-	-	195 731
Hypothekendarlehen	-	22 090	121 325	15 793	-	-	-	-	159 208
Kommunalobligationen	-	4 342	25 336	6 249	-	-	-	-	35 927
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	34 700	463	139 152	51 050	-	-	-	-	235 365
Hypothekendarlehen	-	452	70 075	18 535	-	-	-	-	89 062
Kommunalobligationen	34 700	11	69 077	43 515	-	-	-	-	146 303
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	57	6 344	-	-	-	-	7 001
Schuldverschreibungen insgesamt	34 700	26 865	287 472	91 049	-	-	-	-	439 126
Hypothekendarlehen	-	22 542	191 399	34 328	-	-	-	-	248 269
Kommunalobligationen	34 700	4 353	95 417	49 307	-	-	-	-	183 777
Schiffspfandbriefe	-	-	57	6 344	-	-	-	-	7 001
Mai 1962									
Private Hypothekenbanken	-	47 398	114 207	96 975	-	-	-	-	258 580
Hypothekendarlehen	-	26 481	65 453	71 274	-	-	-	-	163 208
Kommunalobligationen	-	12 408	48 754	25 701	-	-	-	-	86 863
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	21 200	20 534	74 300	121 050	-	-	-	-	297 084
Hypothekendarlehen	-	10 510	41 479	45 402	-	-	-	-	97 491
Kommunalobligationen	21 200	10 024	32 821	75 648	-	-	-	-	199 593
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	3 405	3 273	5	-	-	-	6 683
Schuldverschreibungen insgesamt	21 200	66 432	162 512	221 258	5	-	-	-	409 408
Hypothekendarlehen	-	36 991	106 932	116 757	-	-	-	-	260 680
Kommunalobligationen	21 200	22 425	82 175	101 202	-	-	-	-	224 999
Schiffspfandbriefe	-	-	3 405	3 273	5	-	-	-	6 683

noch: 2. Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
 b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
 und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen.

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von%								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
April 1962									
Hypothekendarlehen zusammen	-	156	4	681	13 973	4 316	11 138	-	30 268
steuerfreie	-	2	-	-	-	-	-	-	2
steuerbegünstigte	-	-	-	-	3 999	1	3	-	4 003
vollbesteuerte	-	154	4	681	9 974	4 315	11 135	-	26 263
Kommunalobligationen zusammen	2 468	10 310	601	44	1 911	762	16 529	10	32 635
steuerfreie	18	-	601	5	-	-	-	-	629
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 849	2	14	-	1 865
vollbesteuerte	2 450	10 310	-	39	62	760	16 515	10	30 745
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	3 512	7 256	-	10 768
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	3 512	7 256	-	10 768
Schuldverschreibungen insgesamt	2 468	10 466	605	725	15 884	8 590	34 923	10	73 671
steuerfreie	18	2	601	5	-	-	-	-	635
steuerbegünstigte	-	-	-	-	5 848	3	17	-	5 868
vollbesteuerte	2 450	10 464	4	720	10 036	8 587	34 906	10	67 177
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfallen auf:									
Private Hypothekendarlehen ¹⁾	-	10 140	599	450	13 972	8 017	22 045	-	55 223
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	2 468	325	5	275	1 912	573	12 878	10	18 448
Mai 1962									
Hypothekendarlehen zusammen	-	1	5	84	-	4 939	10 098	-	15 127
steuerfreie	-	1	-	-	-	-	-	-	1
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	4	-	-	4
vollbesteuerte	-	-	5	84	-	4 935	10 098	-	15 122
Kommunalobligationen zusammen	9 300	2	248	516	158	8 335	562	10	19 621
steuerfreie	-	2	50	-	-	-	-	-	52
steuerbegünstigte	-	-	-	-	154	-	5	-	159
vollbesteuerte	9 300	-	198	516	4	8 335	557	10	19 416
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	35	2 730	160	2 925
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	35	2 730	160	2 925
Schuldverschreibungen insgesamt	9 300	3	248	600	158	13 260	13 390	170	37 723
steuerfreie	-	3	50	-	-	-	-	-	52
steuerbegünstigte	-	-	-	-	154	4	5	-	159
vollbesteuerte	9 300	-	198	600	4	13 256	13 385	170	37 513
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfallen auf:									
Private Hypothekendarlehen ¹⁾	-	3	50	63	-	221	3 401	160	3 838
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	9 300	-	198	537	158	13 039	9 989	10	33 885

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1961	1 535,5	109,3	89,4	171,3	99,8	377,9	106,8	30,7	131,9	247,4	171,5
31. 3.1962	1 534,4	105,2	88,9	170,0	100,0	377,9	107,1	31,1	131,5	248,2	172,2
30. 4.1962	1 540,5	106,9	88,0	171,3	99,7	379,8	107,2	31,7	132,0	248,8	174,2
31. 5.1962	1 551,0	106,9	88,1	171,2	104,8	381,5	107,4	32,3	133,4	250,2	175,1
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1961	1 229,0	101,4	1,3	258,9	2,9	196,4	125,2	52,7	136,6	275,0	77,7
31. 3.1962	1 312,7	101,5	1,3	275,9	2,9	204,5	129,7	55,3	140,0	288,8	107,7
30. 4.1962	1 321,2	101,6	1,3	275,8	2,9	205,5	130,3	56,1	141,2	297,4	108,1
31. 5.1962	1 307,4	99,3	1,2	271,0	2,9	202,9	128,1	55,5	138,5	296,5	110,7
3) Andere Boden- und Kommunalcredit- institute											
31.12.1961	31,0	8,3	-	15,6	-	1,0	0,4	-	3,0	0,3	2,4
31. 3.1962	30,7	8,3	-	15,5	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	2,4
30. 4.1962	30,7	8,3	-	15,5	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	2,4
31. 5.1962	30,7	8,3	-	15,5	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	2,4
4) Sonstige Kredit- institute											
31.12.1961	162,4	2,4	37,0	62,3	24,5	13,9	0,9	0,0	0,7	7,7	12,8
31. 3.1962	167,1	3,9	35,4	62,3	29,7	13,7	0,9	0,0	0,7	7,7	12,7
30. 4.1962	167,0	3,9	35,4	62,3	29,7	13,7	0,9	0,0	0,7	7,7	12,7
31. 5.1962	159,9	5,9	35,3	62,3	29,7	13,7	0,9	0,0	0,7	7,7	12,7
5) Sonstige Stellen											
31.12.1961	1 281,1	92,8	112,9	95,9	124,4	162,7	128,8	21,4	125,2	105,1	231,9
31. 3.1962	1 301,8	98,1	118,4	97,5	111,9	162,5	129,1	21,4	123,1	179,0	251,9
30. 4.1962	1 340,0	100,9	118,9	97,4	111,8	167,0	137,8	21,4	123,9	175,0	265,7
31. 5.1962	1 347,8	100,9	118,5	101,8	114,5	162,8	137,8	21,4	122,9	175,0	272,9
6) Zusammen											
31.12.1961	4 238,9	314,2	240,5	603,9	251,3	751,8	363,0	104,8	397,4	715,5	496,4
31. 3.1962	4 346,8	317,0	244,0	621,2	244,4	759,5	366,2	107,8	398,4	730,5	557,8
30. 4.1962	4 399,4	321,5	243,5	622,3	244,1	766,9	396,5	109,2	399,9	730,2	565,0
31. 5.1962	4 406,9	322,3	243,2	621,9	251,9	761,8	394,5	109,3	399,3	729,7	572,9
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1961	2 979,0	204,5	239,3	329,4	248,3	554,4	236,5	52,1	257,8	440,2	416,3
31. 3.1962	3 003,3	207,2	242,8	329,7	241,5	554,1	236,1	52,5	255,4	436,3	447,7
30. 4.1962	3 047,5	211,8	242,4	331,0	241,2	550,6	265,8	53,1	255,7	432,4	453,6
31. 5.1962	3 068,8	214,8	242,0	335,4	249,0	558,1	266,1	53,7	257,0	432,9	459,8

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und eines anderen Land
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheit ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1961	481,9	6,7	3,0	8,8	14,1	4,3	390,6	-	16,7	6,9	30,7
31. 3.1962	482,3	6,4	2,8	8,4	14,1	4,3	392,4	-	16,7	6,9	30,6
30. 4.1962	488,5	6,5	2,3	8,4	14,1	4,3	392,1	-	16,3	6,9	31,5
31. 5.1962	476,0	6,5	2,9	8,3	14,1	4,3	395,5	-	15,3	6,9	31,2
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1961	57,7	1,7	-	2,5	-	5,8	3,9	-	0,5	11,4	32,7
31. 3.1962	48,3	3,3	0,0	2,8	-	5,7	2,2	-	2,1	12,3	18,8
30. 4.1962	51,8	4,3	0,0	3,3	-	5,3	2,1	-	3,4	12,5	18,7
31. 5.1962	54,2	4,3	0,0	4,8	-	5,3	2,0	-	3,7	16,1	23,4
3) Andere Boden- und Kommalkredit- institute											
31.12.1961	1 003,2	0,1	133,7	201,9	74,5	52,6	69,3	21,5	174,3	196,1	77,1
31. 3.1962	1 181,3	0,1	141,5	211,1	103,7	56,0	64,2	72,0	227,7	231,1	66,4
30. 4.1962	1 195,2	0,1	146,5	212,3	114,7	55,7	63,8	72,2	230,7	231,3	66,4
31. 5.1962	1 131,2	0,1	146,5	212,3	112,2	57,5	62,0	72,2	235,2	181,5	66,5
4) Sonstige Kredit- institute											
31.12.1961	1 172,2	107,7	156,9	173,7	71,7	195,1	52,4	46,1	99,4	213,3	56,4
31. 3.1962	1 139,3	103,6	171,1	197,5	81,4	178,5	52,5	53,3	67,2	225,5	58,8
30. 4.1962	1 133,2	107,5	173,1	196,7	72,2	176,9	52,2	53,3	67,7	223,6	62,0
31. 5.1962	1 201,0	110,1	176,5	194,7	69,0	177,0	52,6	53,6	66,0	234,3	60,5
5) Sonstige Stellen											
31.12.1961	9 130,5	293,4	199,3	1 169,0	239,9	763,5	958,0	114,3	3 142,7	1 303,3	623,5
31. 3.1962	9 216,0	253,5	212,2	1 177,3	194,1	636,3	1 023,7	127,5	3 136,5	1 332,7	651,7
30. 4.1962	9 289,5	254,3	219,0	1 131,3	196,7	641,1	1 016,4	127,3	3 143,1	1 377,3	643,5
31. 5.1962	9 632,3	252,3	262,5	1 200,9	196,8	639,3	1 021,2	131,5	3 139,3	1 356,7	662,9
6) Zusammen											
31.12.1961	11 905,4	403,7	499,9	1 556,4	370,2	1 923,3	1 476,2	189,9	3 336,9	2 235,1	829,9
31. 3.1962	12 129,4	372,5	521,9	1 597,6	399,2	1 880,8	1 545,1	252,3	3 423,9	2 278,6	856,2
30. 4.1962	12 210,2	372,8	531,6	1 605,1	397,6	1 885,6	1 518,5	253,3	3 462,7	2 327,9	854,2
31. 5.1962	12 425,3	373,3	538,7	1 625,4	392,1	1 885,1	1 523,3	257,7	3 512,0	2 406,5	859,5
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1961	10 844,5	407,9	353,2	1 352,1	235,0	954,3	1 406,9	159,5	3 159,9	2 025,6	711,1
31. 3.1962	10 897,7	353,3	383,2	1 333,7	239,5	919,1	1 476,7	183,3	3 191,1	2 066,1	740,8
30. 4.1962	10 963,2	353,4	383,0	1 398,4	232,6	924,1	1 452,7	161,1	3 229,6	2 113,9	738,1
31. 5.1962	11 180,3	353,5	442,1	1 409,3	279,0	922,6	1 498,3	182,5	3 273,1	2 197,9	742,7

1) Einschli. Schuttscheindarlehen.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
c) durchlaufende Mittel											
31.12.1961	7 054,9	522,4	57,7	1 005,4	204,5	251,3	2 060,3	86,3	536,2	911,5	1 410,5
31. 1.1962	7 130,0	527,2	57,7	1 020,5	205,0	253,0	2 083,0	88,5	540,9	923,7	1 430,5
31. 3.1962	7 223,8	534,7	58,9	1 048,4	205,8	254,0	2 118,6	90,0	548,6	937,9	1 426,7
30. 4.1962	7 269,1	538,1	58,8	1 062,3	206,4	253,7	2 122,6	92,9	551,5	946,6	1 436,1
31. 5.1962	7 657,8	542,9	58,9	1 339,9	208,0	254,5	2 164,5	119,1	553,3	956,1	1 460,5

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommun- al- dar- lehen	Schiffs- hype- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute 1)
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	
1961												
31. 3.	19 687,8	3 107,0	1 190,8	3 065,4	11 639,9	1 912,5	821,0	1 541,1	42 972,6	1 005,5	197,5	777,2
30. 6.	20 238,1	3 281,1	1 224,7	3 201,7	12 051,1	1 899,7	824,1	1 582,3	44 302,7	1 024,1	256,5	788,5
30. 9.	21 023,0	3 569,9	1 332,5	3 400,3	12 519,8	1 973,9	869,0	1 725,2	46 414,5	1 112,9	267,3	848,4
31.12.	22 047,5	3 837,9	1 404,8	3 567,2	12 910,3	1 978,8	912,2	1 810,3	48 468,9	1 125,6	306,1	862,3
1962												
31. 1.	22 251,9	3 892,7	1 425,7	3 614,7	13 012,7	1 987,9	924,1	1 862,0	48 971,8	1 137,1	304,3	861,5
28. 2.	22 454,9	3 939,2	1 439,4	3 658,1	13 126,2	2 002,4	928,0	1 879,5	49 427,6	1 145,2	226,6	912,6
31. 3.	22 638,5	3 990,6	1 460,8	3 710,2	13 188,7	1 965,0	932,2	1 930,7	49 816,7	1 160,7	354,0	931,8
30. 4.	22 840,9	4 093,6	1 477,6	3 728,8	13 324,2	1 983,2	935,1	1 945,0	50 329,3	1 170,3	356,1	937,0
31. 5.	23 146,6	4 210,9	1 465,9	3 804,6	13 644,2	2 005,8	939,9	1 925,7	51 143,7	1 199,7	358,9	962,4

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstituten.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
MILL. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								Außerden			
	Wohnungs- neubauten	Gewerb- Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Komm- nal- dar- lehen	Sicht- fris- hypotheken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	
30. April 1962												
Deckungsdarlehen:	13 435,0	3 115,0	1 310,0	1 426,5	11 278,7	1 207,1	781,7	204,4	32 902,1	694,9	1 773,2	177,5
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	731,1	34,2	2,9	356,0	710,5	158,1	481,5	91,2	2 036,7	528,3	311,5	123,9
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4 119,1	30,4	23,3	48,8	554,5	51,7	39,2	127,2	5 002,9	192,3	355,4	234,3
anderer Kredit- institute ³⁾	39,5	122,1	56,7	5,2	177,4	243,1	36,7	152,4	894,2	214,4	39,4	71,6
sonstiger Stellen ³⁾	1 021,9	757,7	72,4	56,7	1 178,9	372,2	4,4	831,3	4 337,2	100,5	233,3	351,3
Zusammen:	18 632,3	4 066,9	1 472,4	1 536,1	13 232,7	1 936,0	861,8	1 325,7	43 072,9 ⁴⁾	1 123,2	2 691,1	1 046,2
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln	4 152,5	7,7	5,1	2 132,7	91,5	17,2	73,3	550,3	7 056,4	47,1	53,5	109,1
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Komm- unalkreditinstitute	3 943,3	6,5	3,0	1 927,2	91,4	11,6	57,5	549,0	6 335,3	41,3	39,5	103,4
Zusammen:	22 390,9	4 092,5	1 477,5	3 728,3	13 324,2	1 953,2	935,1	1 946,0	50 328,3	1 170,3	2 746,7	1 155,3
	22 390,9	4 092,5	1 477,5	3 728,3	13 324,2	1 953,2	935,1	1 946,0	50 329,3	1 170,3	358,1	337,2
31. Mai 1962												
Deckungsdarlehen:	13 511,0	3 200,7	1 353,2	1 448,7	11 432,4	1 303,1	725,1	101,9	33 317,0	723,9	1 700,0	174,0
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	356,0	32,5	5,5	361,7	718,1	102,1	483,5	31,9	2 233,5	325,3	783,2	125,0
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	3 859,5	33,3	31,7	49,8	557,5	52,3	39,0	127,1	4 759,2	103,0	355,0	244,0
anderer Kredit- institute ³⁾	8,2	51,0	3,2	42,2	34,0	11,3	0,1	35,5	188,3	8,1	213,5	213,4
sonstiger Stellen ³⁾	97,5	102,7	7,8	4,4	138,5	243,1	36,5	162,4	894,1	217,4	39,4	72,8
Zusammen:	1 050,2	809,2	71,2	56,9	1 230,3	379,7	4,3	940,5	4 591,9	103,1	250,9	371,2
Zusammen:	18 656,0	4 203,9	1 463,9	1 532,9	13 552,3	1 988,5	866,6	1 367,4	43 700,6 ⁵⁾	1 152,4	2 664,3	1 072,8
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln	4 493,1	7,0	3,0	2 202,7	91,4	17,3	73,3	558,3	7 443,1	47,3	56,5	111,0
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Komm- unalkreditinstitute	4 121,4	6,3	2,3	1 564,5	91,3	11,8	67,4	536,4	6 522,1	42,3	39,9	107,4
Zusammen:	23 146,5	4 210,5	1 465,9	3 804,5	13 644,2	2 005,8	939,9	1 925,7	51 143,7	1 199,7	2 721,3	1 183,7
	23 146,5	4 210,9	1 465,9	3 804,5	13 644,2	2 005,8	939,9	1 925,7	51 143,7	1 199,7	358,9	962,4

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 378,8 Mill. DM risikoreifer Teil der Darlehen mit partieller Institutenaufvang. - 5) Desgl. 203,0 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
Stand: 31. Mai 1962

Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Inhaltsort mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Wesfalen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einander Land
a) Einschl. mehrfache Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	23 146,6	262,3	467,1	2 081,9	419,7	2 319,9	2 540,4	614,6	4 926,3	5 893,4	2 117,2
Gewerbli. Betriebgrundstücken	4 210,8	35,8	275,3	211,4	272,6	225,1	422,3	121,9	484,7	1 151,4	447,9
Sonst. Grundstücken	1 415,3	21,1	61,7	131,1	38,1	114,7	111,9	12,0	275,2	341,5	215,4
Landw. Grundstücken	3 814,6	115,3	1,7	1 311,2	1,3	11,1	311,7	1,1	134,7	251,1	1 511,8
Kommunaldarlehen	13 341,2	434,1	41,1	1 311,2	311,7	1 422,3	1 311,7	311,7	1 311,2	2 677,4	1 311,4
dar.: Wohnungsneubautyp.											
mit komm. Bürgschaft	1 311,9	11,1	111,1	211,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Schiffshypotheken	2 011,9	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Landeskulturdarlehen	311,9	11,1	11,1	111,1	11,1	111,1	11,1	11,1	111,1	111,1	11,1
Sonst. langfr. Darlehen	1 311,7	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	11,1	11,1	111,1	111,1	111,1
dar.: für Wohnbauten	311,5	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1
Insgesamt	31 111,7	1 111,1	2 111,1	3 111,1	3 111,1	3 111,1	3 111,1	1 111,1	3 111,1	7 111,1	7 111,1
davon:											
Deckungsdarlehen	33 111,1	1 111,1	1 111,1	3 111,1	1 111,1	4 111,1	3 111,1	311,1	3 111,1	7 111,1	5 111,1
Darlehen aus öffentl. Mitteln	11 111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 111,1	111,1	111,1	1 111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Außerdem											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	1 111,1	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute ¹⁾	2 111,1	11,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Darl. an sonst. Kreditinst. ¹⁾	1 111,1	11,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
b) Dar. durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 111,1	211,1	411,1	1 111,1	211,1	2 111,1	1 111,1	411,1	4 111,1	3 111,1	2 111,1
Gewerbli. Betriebgrundstücken	4 111,1	111,1	311,1	211,1	211,1	211,1	411,1	111,1	411,1	1 111,1	411,1
Sonst. Grundstücken	1 111,1	11,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	11,1	211,1	311,1	211,1
Landw. Grundstücken	1 111,1	111,1	1,1	111,1	1,1	111,1	11,1	1,1	111,1	111,1	111,1
Kommunaldarlehen	13 111,1	411,1	411,1	1 111,1	311,1	2 111,1	1 111,1	311,1	1 111,1	2 111,1	1 111,1
dar.: Wohnungsneubautyp.											
mit komm. Bürgschaft	1 111,1	11,1	111,1	211,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Schiffshypotheken	1 111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Landeskulturdarlehen	111,1	11,1	11,1	111,1	11,1	111,1	11,1	11,1	111,1	111,1	11,1
Sonst. langfr. Darlehen	1 111,1	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1
dar.: für Wohnbauten	111,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1	11,1
Insgesamt	43 111,1	1 111,1	2 111,1	4 111,1	2 111,1	5 111,1	3 111,1	1 111,1	7 111,1	9 111,1	5 111,1
davon:											
Deckungsdarlehen	33 111,1	1 111,1	1 111,1	3 111,1	1 111,1	4 111,1	3 111,1	311,1	3 111,1	7 111,1	5 111,1
Darlehen aus öffentl. Mitteln	4 111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Außerdem											
Kommunaldarlehen:											
an Sparkassen	1 111,1	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute ¹⁾	2 111,1	11,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Darl. an sonst. Kreditinst. ¹⁾	1 111,1	11,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Zusammen	4 811,1	111,1	111,1	511,1	11,1	311,1	1 111,1	111,1	311,1	211,1	1 111,1
davon:											
Deckungsdarlehen	2 111,1	111,1	11,1	111,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
Übrige Darlehen	2 111,1	111,1	11,1	311,1	11,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstituten. - a) Enthält u.a. 412,5 Mill.DM für Städtungszwecke. - b) Darl. 7,6 Mill.DM.

6. Neuverleihungen
in 1.000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
April 1962			
Hypotheken zusammen	334 940	67 125	401 966
davon auf:			
Wohnungsneubauten	211 210	35 355	246 565
anderen Grundstücken	123 530	31 771	155 401
Kommunaldarlehen	188 689	534	189 223
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	9 148	-	9 148
Schiffhypotheken	27 753	55	27 808
Landeskulturdarlehen	4 453	302	5 355
Sonstige langfristige Darlehen	7 367	4 382	11 750
darunter: für Wohnbauten	2 732	97	2 829
Zusammen	565 102	73 000	638 102
Private Hypothekenbanken ¹⁾	233 038	4 272	237 310
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	330 004	68 728	398 732
Außerdem:			
Kommunaldarlehen:			
an Sparkassen	14 442	707	15 149
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	38 806	1 656	40 462
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	10 940	2 112	13 052
Mai 1962			
Hypotheken zusammen	389 556	89 917	479 473
davon auf:			
Wohnungsneubauten	272 019	52 475	324 494
anderen Grundstücken	117 537	37 441	154 978
Kommunaldarlehen	255 241	539	255 780
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 195	-	24 195
Schiffhypotheken	37 911	474	38 325
Landeskulturdarlehen	9 473	521	9 994
Sonstige langfristige Darlehen	61 846	6 067	67 913
darunter: für Wohnbauten	3 431	135	3 566
Zusammen	754 027	97 478	851 505
Private Hypothekenbanken ¹⁾	251 797	5 228	257 025
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	502 230	92 250	594 480
Außerdem:			
Kommunaldarlehen:			
an Sparkassen	45 787	545	46 332
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	15 229	1 256	16 485
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	25 995	2 956	28 951

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.